Niederschrift
über die Sitzung des Kultur- und Vereinsausschusses der Sickingenstadt
Landstuhl vom 15.10.2019

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Ralf Hersina

Erster Beigeordneter

Herr Sascha Rickart

Beigeordnete/r

Herr Hans-Josef Crusius

Herr Boris Bohr

Ausschussmitglied

Herr Ronald Clemens

Herr Mattia De Fazio

Herr Gerhard Malinowski

Herr Erich Neu

Herr Prof. Dr. Frank Ulrich Rückert

Herr Thomas Stutzinger

Frau Anne-Kathrin Thum

Sachverständiger Bürger

Frau Kati Becker

Herr Max Emrich

Frau Brigitte Nußbaum

Stellv. Ausschussmitglied

Herr Manfred Nohr

Ratsmitglied zur Kenntnisnahme

Herr Jan Bütow

Herr Willi Bütow

Schriftführer/in

Frau Christine Herbst-Pletsch

Beigeordnete/r

Herr Richard Roschel

Gäste

Herr Theo Schohl

Entschuldigt fehlen:

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Die Mitglieder des Kultur- und Vereinsausschusses der Sickingenstadt Landstuhl sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Ralf Hersina Museum in der Zehntenscheune der Sickingenstadt Landstuhl, Hauptstr. 3, 66849 Landstuhl versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Kulturausschusses der Sickingenstadt Landstuhl sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Herrn Stadtbürgermeister Hersina im Heimatmuseum der Sickingenstadt Landstuhl versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt die Verpflichtung von Frau Brigitte Nußbaum, Frau Kati Becker und Herr Max Emrich.

Die Verpflichtenden werden durch den Vorsitzenden über die Obliegenheiten ihres Amtes belehrt und über die Bestimmungen der §§ 20, 21, 22, 30 und 31 der GemO informiert. Im Anschluss verliest Stadtbürgermeister Hersina die Verpflichtungsformel und verpflichtet Sie per Handschlag.

Tagesordnung:

1. Begutachtung von Exponaten im Sickingenmuseum in der Zehntenscheune Landstuhl
Vorlage: LS/804/2019
2. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
 - 2.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)
 - 2.2. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

TOP 1 Begutachtung von Exponaten im Sickingenmuseum in der Zehntenscheune Landstuhl Vorlage: LS/804/2019

Sachverhalt:

Im Sickingenmuseum in der Zehntenscheune Landstuhl sind 31 Exponate aus der Sammlung des Herrn Willi Fallot-Burghardt zu besichtigen. Herr Fallot-Burghardt hat die Gegenstände im Jahr 2003 der Stadt Landstuhl als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Für diese wurde eine Versicherung abgeschlossen. Als Versicherungswert wurden damals 72.910,00 Euro angenommen.

Da Herr Fallot-Burghardt 2015 verstorben ist möchte nun die Tochter (Erbin) die Exponate für 12.000,00 Euro veräußern.

Die Mitglieder des Kulturausschusses mögen die Gegenstände begutachten. Herr Theo Schohl, der das Museum ehrenamtlich betreut wird die Exponate vor Ort erläutern.

Herr Stadtbürgermeister Hersina berichtet, dass die Leihgabe der Familie Fallot-Burghardt im Wert von 72.910,00 Euro, für 2.510,42 Euro im Jahr versichert ist. Die Frage würde sich stellen, wie hoch der materielle Wert gegenüber dem ideellen Wert der Exponate für die Stadt Landstuhl ist.

Weiterhin stellt sich die Frage, ob man auf das Angebot im Ganzen von 12.000,00 Euro eingeht oder nur bestimmte Exponate erwerben möchte.

Bei der Begehung hebt Herr Theo Schohl besonders das Exponat „die Klageschrift der Stadt Worms gegen Franz-von-Sickingen“, aus dem Jahr 1521, sowie ein handschriftliches Buch eines Zeitgenossen, hervor.

Nach der Begehung mit Herrn Theo Schohl wird klar, dass unterschiedliche Exponate, Bebilderungen und einige Siegel keinen besonderen Wert darstellen, da sie nicht aus der Zeit Franz von Sickingens stammen.

Laut Herrn Hersina müsse man sich einig werden, ob und in welcher Höhe die Exponate erworben werden können, sofern die Familie auch bereit wäre Einzelstücke zu veräußern.

Hierbei soll nach Möglichkeit eine finanzielle Grenze festgelegt werden, so dass man mit der Familie verhandeln könne.

Eine weitere Option wäre, einzelne Exponate, die die Familie möglicherweise per Auktion anbietet, dort zu einem günstigeren Preis zu erwerben.

Herr Hersina regt an, nachdem sich die Mitglieder des Kulturausschusses ein persönliches Bild von den Exponaten gemacht haben, dies in den jeweiligen Fraktionen zu beraten.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen

Auf die Frage nach kulturellen Nachlässen von Erich Baader für das Heimatmuseum, seien schon Nachfragen in die Wege geleitet worden.

TOP 2.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)

TOP 2.2 Mitteilungen der Verwaltung

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:10 Uhr und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Ralf Hersina

Vorsitzender

Christine Herbst-
Pletsch

Schriftführer/in